

Egglham

KSK-Versammlung mit Neuwahlen im Gasthof Baumeister

Der Vorsitzende der Krieger- und Soldatenkameradschaft Egglham (KSK) Willi Hageneder konnte zur Generalversammlung im Gasthaus Baumeister in Egglham neben zahlreichen Mitgliedern und Gästen auch Bürgermeister Hermann Etzel und den Kreisvorsitzenden des KSK Sepp Wagner begrüßen. Zwei wichtige Themen standen auf der Tagesordnung: der künftige Auftritt in der Öffentlichkeit und die Vereinsarbeit sowie die Neuwahlen zum Vorstand. In seinem Bericht stellte Hageneder heraus, dass ohne Fahnenträger ein angemessener Auftritt in der Öffentlichkeit und bei Vereinstreffen aus seiner Sicht sehr problematisch sei. Bei derzeit 84 Mitgliedern müsse diese Position daher baldmöglichst besetzt werden können, um den Verein angemessen zu repräsentieren. Sein Appell an die Anwesenden war, mehr aktiv zu sein, um auch Jüngere für das Vereinsleben zu interessieren. Dazu gehöre nicht nur, bei offiziellen Anlässen in der Gemeinde präsent zu sein, sondern auch zum Beispiel bei Anlässen im privaten Kreise „Flagge zu zeigen“. Die Neuwahlen, die von KV Sepp Wagner geleitet wurden, ergaben folgende Ergebnisse: Willi Hageneder (1. Vors.), Gebhard Jochum (2. Vors.), Alfons Berger (Schriftführer), Wolfgang Baumgartner (Kassier), Johann Schwiebach (Hauptmann), Hermann Immerfall und Hans Brauneis (Revisoren). Die Wahl des Fahnenträgers musste verschoben werden, da hierzu noch Gespräche mit Kandidaten erforderlich seien. BM Etzel betonte in seinen Schlussworten, welche Bedeutung aus seiner Sicht die von der KSK, ebenso wie auch von allen Vereinen zur Identitätsstiftung in der Gemeinde beitragen würde und wünschte, dass die KSK Egglham auch weiterhin dazu beitragen möge.

Text: Hans Stickel (hs) /Foto: Stickel



Der neu gewählte Vorstand mit BM Hermann Etzel (2.v.li), Fahnenmutter Marianne Lehner (3. v.li.) und 1. Vorstand Willi Hageneder (5. v.li.)